

Feierstunde in Clausthal-Zellerfeld

Rehazentrum Oberharz Am Schwarzenbacher Teich feierlich eingeweiht

Nach Jahren der Vorplanung und des Genehmigungsverfahrens wurde im November 2007 der erste Schritt vollzogen. Ein fast sechs Tonnen schwerer Findling wies auf den Neubau hin. Kurz danach erfolgte die Grundsteinlegung und das Richtfest.

Am 8. Juli wurde das neue Rehazentrum Oberharz der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover (DRV BS-H) Am Schwarzenbacher Teich seiner Bestimmung übergeben. Vorstandsvorsitzender Prof. Michael Sommer unterstrich in seiner Begrüßungsrede nicht nur die Bedeutung der Rehabilitation in der Region, sondern insbesondere die neue Konzeption in den Indikationen Onkologie und Psychosomatik. Hier setzt die DRV BS-H ein deutliches Zeichen für die eigentliche gesetzliche Aufgabe, nämlich Stärkung des Erwerbsbezuges. Mit diesem Vorhaben tragen wir auch dem demographischen Wandel Rechnung. Durch die damit steigenden Sozialbeiträge sichern wir das soziale Netz für die zukünftigen Generationen. Wir setzen, wie Prof. Sommer betonte, Maßstäbe und nicht nur Trends in der Rehabilitation. Der Samtgemeindebürgermeister Walter Lampe überbrachte die Glückwünsche von Rat und Verwaltung sowie aller Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Oberharz. Er bedankte sich bei der DRV BS-H und der Landesregierung, insbesondere dafür, die Entscheidung für den Neubau in der strukturschwachen Region Oberharz getroffen und konsequent umgesetzt zu haben.

Hans Espel, Vorsitzender des Ausschusses für Bauten und Beschaffung des Vorstandes der DRV BS-H, erläuterte die baulichen Eckdaten und den Ablauf der Baumaßnahmen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft verfolgten anschließend die Schlüsselübergabe durch den Architekten an die Klinikleitung.



Das neue Klinikgebäude schaut direkt über den Schwarzenbacher Teich.

Den musikalischen Rahmen gestaltete das Streicherquartett des Sinfonieorchesters der Technischen Universität Clausthal-Zellerfeld. Ein virtueller Spaziergang durch die Jahreszeiten des zauberhaften Oberharzes sowie ein Treffen zwischen August Ey und Dr. Appenrodt in der früheren Klinik Am Schwarzenbacher Teich (um 1900) sorgte für Kunstgenuss und originelle visuelle Umrahmung.

Die Küche des Rehazentrums Oberharz ließ es sich nicht nehmen, ein „Harzer Büffet“, gespickt mit Harzer Spezialitäten, zu kredenzen.

Kaum einer versäumte, an den Führungen durch die Räumlichkeiten des Neubaus teilzunehmen. Immer wieder hörte man lobende Worte zur Gestaltung, Einrichtung und dem hervorragenden Blick in die Natur über den Schwarzenbacher Teich hin zum Brocken.

*Karl-Heinz Glatz
Verwaltungsdirektor*